

# AD HOC NEWS

11.09.2007 | 11:36 Uhr

## **Internet-Tanzfestival startet in der Düsseldorfer Kunsthalle**

**Das dritte internationale Internet-Tanzfestival SideBySide-net 2007 beginnt am 18. September in der Kunsthalle Düsseldorf mit einer Live-Vorstellung. «Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung werden die acht nominierten Choreographen das Publikum mit einer fulminanten Show aus Tanzvideokunst und Live-Performances begeistern», kündigte Mario Alfonso, künstlerischer Leiter des Festivals und Vorsitzender des Veranstalters SideBySide Art Center e.V., am Dienstag in Düsseldorf an.**

Düsseldorf (ddp). Das dritte internationale Internet-Tanzfestival SideBySide-net 2007 beginnt am 18. September in der Kunsthalle Düsseldorf mit einer Live-Vorstellung. «Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung werden die acht nominierten Choreographen das Publikum mit einer fulminanten Show aus Tanzvideokunst und Live-Performances begeistern», kündigte Mario Alfonso, künstlerischer Leiter des Festivals und Vorsitzender des Veranstalters SideBySide Art Center e.V., am Dienstag in Düsseldorf an. Dazu werden Künstler aus Deutschland, Frankreich, Israel, Mexiko und Kuba ihre Arbeiten präsentieren. Die Stil-Palette reiche vom deutschen Tanztheater über Neoklassizismus bis hin zu moderner Folklore. Im Anschluss daran sind die Künstler über mehrere Monate in Tanzvideos im Internet zu sehen ([side-by-side.org](http://side-by-side.org)), und die Zuschauer bestimmen per «Watch & Vote» ihren Favoriten. Das Sieger-Stück wird zum Abschluss des Festivals im Frühjahr 2008 erneut in einer Live-Performance in Düsseldorf zu sehen sein. Die Videos der ersten beiden Internet-Tanzfestivals wurden von über 35 000 Menschen aus aller Welt gesehen. Viele teilnehmende Künstler hätten das Festival als Plattform genutzt und sich weiter etabliert, hieß es. «Die starke Resonanz von Künstlern und Zuschauern belegt, dass innovative Kunst über neue Wege der Präsentation erfolgreich vermittelt werden kann», sagte Festival-Leiter Alfonso. Um die Teilnahme am dritten Festival hatten sich 124 Choreographen beworben, davon etwa die Hälfte aus dem Ausland.

[ddp/map/uge](#)